

BILDUNG  
ÜBERWINDET  
ARMUT



# Jahresbericht 2020

*Was Ihre Spende weltweit bewirkt!*



**JUGEND  
EINE  
WELT**



- NOTHILFE
- KINDERSCHUTZ
- BILDUNGSARBEIT
- PROJEKTFÖRDERUNG

# RÜCKBLICK AUF 2020



## Grüß Gott!

Vor allem anderen danke ich Ihnen zuerst für Ihre beständige Verbundenheit und Solidarität mit jungen Menschen in Risikosituationen in unseren weltweiten Jugend Eine Welt-Hilfsprogrammen.

Solidarität zeigen – für jeden Einzelnen wie für große Gruppen an Menschen in Nöten. Diese grundlegende Verantwortung hat Jugend Eine Welt im vergangenen Jahr ganz besonders wahrgenommen. War es doch EIN prägendes Ereignis, das neben allen anderen Aktivitäten unseren Einsatz für die EINE WELT, in der wir alle leben, ganz besonders erfordert hat.

Die Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie gerade auf benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien haben bei Jugend Eine Welt viele Hilferufe aus allen Kontinenten eingehen lassen. Nothilfe zu leisten war das Gebot der Stunde, das sich zu einer herausfordernden Aufgabe entwickelt hat. Nichtsdestotrotz ist die Förderung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit unser Schwerpunkt.

Mein Dank gilt deshalb ganz besonders allen Förderinnen und Förderern, Spenderinnen und Spendern sowie den institutionellen Gebern für Ihre auch in diesen schwierigen Zeiten fortwährende Treue und Verbundenheit. Erst durch Sie alle, ist es uns möglich, Jahre mit solch zusätzlichen Herausforderungen „stemmen“ zu können.

2020 war kein leichtes Jahr. Soziale Mitverantwortung beginnt dort, wo die Not am Größten ist. Ich denke, dieser Verantwortung sind wir gut nachgekommen. Und ich bin zuversichtlich und hoffnungsvoll, dass wir dies gemeinsam auch in Zukunft tun werden.

DANKE!

*Reinhard Heiserer*  
Ing. Reinhard Heiserer  
Geschäftsführer



„Wenn wir mit vielen zusammen sind, die Gutes tun, werden wir dazu angetrieben, ohne es zu merken.“

Hl Don Bosco

Ein normal beginnendes Jahr, das plötzlich eine Welle an außergewöhnlichen und fordernden Ereignissen mit sich brachte. So lässt sich der Rückblick auf die Arbeit von Jugend Eine Welt im Jahr 2020 kurz zusammenfassen.

Trotz hereinbrechender Corona-Pandemie wurde die weltweite Projektarbeit nicht nur „gehalten“, sondern sogar erweitert. Zusätzlich musste jedoch die Corona-Nothilfe koordiniert, in bestehende Projekte teils implementiert oder neue aufgesetzt werden. Ein enormer Arbeitsaufwand, der jedoch Dank bewährt guter Zusammenarbeit mit den ProjektpartnerInnen in vielen Ländern souverän bewältigt wurde.

Sehr dankbar sind wir unseren vielen Spender- und FörderInnen – sie alle haben selbst in der Krise nicht nachgelassen, Jugend Eine Welt im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten zu unterstützen. Im Gegenteil. „Ich spende schon lange, jetzt, wo die Pandemie die schwächsten Menschen am schwersten trifft, möchte ich einen größeren Betrag zur Verfügung stellen“, erklärte beispielgebend die Geberin eines der vielen zinslosen Darlehen. Groß war auch das Interesse, Jugend Eine Welt mit einer Testamentsspende zu bedenken.

### Viele freiwillige Arbeitsstunden und neue Partnerschaften

MitarbeiterInnen bis hin zu den Freiwilligen mussten Ungewöhnliches wie das Arbeiten im Homeoffice oder eine noch nie dagewesene Rückholaktion von Freiwilligen organisieren. Gemeinsam mit der Entsende- und Partnerorganisation von Jugend Eine Welt VOLONTARIAT bewegt wurden coronabedingt alle junge VolontärInnen wie auch Senior Experts aus unserem Entsendeprogramm für Menschen mit Berufserfahrung kurzfristig aus ihren Einsätzen in Don Bosco-Sozialprojekten auf der ganzen Welt zurück nach Österreich geholt. Eine Premiere gab es dafür mit „Remote-Einsätzen“, also der virtuellen Projekt-Mithilfe aus der Ferne.

Mit Aktionen, Initiativen und Online-Veranstaltungen leisteten unsere Freiwilligen etwa in den Bildungsteams in Österreich knapp 1800 Arbeitsstunden. Die von Jugend Eine Welt initiierte und von der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit geförderte Servicestelle für Freiwilligeneinsätze WeltWegWeiser, die zum Jahresende ihren 5. Geburtstag feierte, wickelte trotz Corona über 100 Beratungsgespräche ab.

Neue Unternehmenskooperationen hat Jugend Eine Welt im vergangenen Jahr ebenso angebahnt wie auch neue Partnerschaften etabliert. So ist Jugend Eine Welt etwa nun Mitglied in der österreichweiten Community der eFriends und im Bereich der fairen Geldanlage Themenpartner von CLEANVEST, der Fonds-Nachhaltigkeits-Vergleichsplattform.



In 24 Ländern wurden an notleidende Menschen Corona-Nothilfe-Pakete verteilt – mit Hygienartikeln, Medikamenten, Lebensmitteln, Material für Onlineunterricht und vielem mehr.



Neue Berufsausbildungszentren für junge Menschen – hier in Burkina Faso – wurden auch 2020 wieder etabliert.



Unsere Freiwilligen organisierten viele Online-Veranstaltungen und Aktionen.

online  
**Global im Lokal**  
Covid-19 around the world - wie es Menschen in anderen Ländern geht



Neue Partnerschaften – Jugend Eine Welt erhält Stromspenden aus der eFriends-Community.

2020

**Start ins Jahr mit dem neuen Giovanni-Magazin**

Mit viel Schwung startete das Team von Jugend Eine Welt in die 2020er-Jahre. Gleich im Jänner gab es eine tolle Neuheit: Erstmals erschien das Jugend Eine Welt-Magazin „Giovanni“. Benannt nach unserem Patron Giovanni Melchiorre Bosco, bietet das Magazin zweimal im Jahr allen FreundInnen, Förder- und SpenderInnen Geschichten, Fakten und Informationen aus und über die vielen weltweiten Projekte von Jugend Eine Welt. Die Reaktionen der Leserinnen und Leser auf den ersten „Giovanni“ sind äußerst positiv.



**Spannender Vortrag zum Tag der Straßenkinder**

Rund um den Tag der Straßenkinder am 31. Jänner macht Jugend Eine Welt mit verschiedensten Aktionen & Veranstaltungen ganz besonders auf das Schicksal dieser Kinder aufmerksam. 2020 lockte in Wien der Vortragsabend „Willkommen im globalen Dorf – die Herausforderungen in einer ungleichen Welt“ ein großes Publikum an Interessierten an. Uni-Professor Andreas Exenberger vom Verein teamGlobo erläuterte, wie die Welt als kleines Dorf mit 100 EinwohnerInnen aussehen würde. Spannende Einblicke waren garantiert!



**Corona breitet sich weltweit aus!**

Im März ist klar: Corona ist zur weltweiten Pandemie geworden! Die Jugend Eine Welt-ProjektpartnerInnen in Afrika, Asien, Lateinamerika, dem Nahen Osten und in Osteuropa müssen vielfach Schulen, Kinderschutz-Zentren und Sozial-Einrichtungen schließen. Überall werden Corona-Aufklärungskampagnen initiiert, die Allerärmsten mit lebensnotwendigen Dingen wie Nahrung versorgt. Jugend Eine Welt startet sein Corona-Nothilfe-Programm.



**Die große Rückholaktion**

Mitte März wurde in Österreich der erste Lockdown ausgerufen. Volontariat bewegt und Jugend Eine Welt entscheiden angesichts der Unsicherheiten und nicht abschätzbaren Entwicklung der Corona-Krise, alle weltweit im Einsatz befindlichen jungen VolontärInnen und Senior Experts in die Heimat zurück zu holen. In einem wahren Kraftakt wurde diese einzigartige Rückholaktion binnen Stunden organisiert. Wenige Tage später waren alle Freiwilligen wohlbehalten in Österreich.



**Straßenkinder in großer Gefahr - Benefizveranstaltung**

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen haben besonders das Leben von Straßenkinder noch schwieriger gemacht. Lockdowns haben sie um ihre Gelegenheitsjobs gebracht, Gewalt und Diskriminierung gegenüber Straßenkindern hat massiv zugenommen. Jugend Eine Welt organisierte im Juli eine Online-Benefizveranstaltung, bei der auch Projektpartner live über die Situation dieser Kinder berichteten.



**Explosionen - Nothilfe für den Libanon**

Anfang August erschütterten zwei gewaltige Explosionen Beirut, die Hauptstadt des Libanon. Angesichts dieser neuerlichen Katastrophe im krisengebeutelten Land stellte Jugend Eine Welt kurzfristig ein Nothilfe-Programm auf die Beine, um die Don Bosco-ProjektpartnerInnen im Libanon bei ihrer Hilfe für die notleidenden Menschen unterstützen zu können.



**Senior Experts beim Social Entrepreneurship Forum**

Wege des sozialen Engagements. Diese hat Jugend Eine Welt beim Social Entrepreneurship Forum 2020 im September im Wiener Palais Coburg aufgezeigt. Erfahrene Senior Experts, die in unterschiedlichen Projekten im Freiwilligen-Einsatz waren, berichteten dabei über ihre wertvolle Arbeit.



**Abschied von Pfarrer „Abouna“ Alfons Senfter**

Endgültig Abschied nehmen musste Jugend Eine Welt im November von einem langjährigen Freund und großzügigen Förderer, dem ehemalige Pfarrer von Gschnitz/Tirol, Alfons Senfter. Dieser war kurz vor seinem 88. Geburtstag verstorben. „Abouna“ Alfons, Vater Alfons, wurde er im Heiligen Land gerne gerufen – dorthin hat er in fünf Jahrzehnten über 10.000 Pilger auf den von ihm organisierten Reisen begleitet.



**Tischler aus Oberösterreich im Freiwilligeneinsatz in Ghana**

Regelmäßig schickt das Jugend Eine Welt-Entsendeprogramm Senior Experts Austria Menschen mit Berufserfahrung aus Österreich an einen der weltweiten Projekt-Standorte. Dort geben die Experts ihr wertvolles Wissen an junge Menschen weiter. So wie Ferdinand, erfahrener Tischler und Produktionsleiter aus Oberösterreich, der Anfang Februar zu seinem Freiwilligeneinsatz nach Ghana aufbrach, um junge Auszubildende im Don Bosco-Ausbildungszentrum in Sunyani zu unterrichten.



**Offener Brief an die Bundesregierung**

Gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen richtete Jugend Eine Welt im Mai in einem offenen Brief einen dringenden Appell an die Österreichische Bundesregierung: Diese wurde gebeten, rasch ein großzügiges CORONA-Hilfspaket für Länder des Globalen Südens in Höhe von 100 Mio. Euro bereit zu stellen.



**Großartiger Einsatz von Bruder Lothar Wagner**

Im Sommer beendete der langjährige Projektpartner von Jugend Eine Welt, Br. Lothar Wagner, seinen zweijährigen Einsatz im Südsudan. Dort hat er ein Rehabilitationszentrum für Straßenkinder und ehemalige Kindersoldaten aufgebaut. Der seit vielen Jahren in Afrika engagierte Salesianerbruder kehrte nach Liberia zurück, wo er unter anderem als Gefängnisbesorger im Staatsgefängnis von Monrovia tätig ist.



**„Zero Project“-Award für unsere Partneruni in Ecuador**

Im Februar wurde unsere Partneruniversität in Ecuador, die Universidad Politécnica Salesiana (UPS), mit dem „Zero Project Award“ für besonderes Engagement im Bereich Inklusion von Menschen mit Behinderungen im Unibetrieb ausgezeichnet. Eine tolle Auszeichnung! Wir gratulieren!



**Corona-Hilfe kommt an**

Dank großzügiger Spenderinnen und Spender kann Jugend Eine Welt bereits im April aus dem eigens eingerichteten Corona-Hilfsfonds die ProjektpartnerInnen vor allem in den ärmsten Regionen der Welt tatkräftig unterstützen. Ob in Ecuador, in Äthiopien oder Indien – überall wurden Hilfspakete mit Essen, Seife, Desinfektionsmittel und Schutzmasken an benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien verteilt.



**Schutz vor Corona-Virus**

In vielen Ausbildungszentren und Sozialeinrichtungen der Jugend Eine Welt-ProjektpartnerInnen weltweit wurde zur Vorbeugung gegen das Coronavirus die Produktion von Schutzmasken selbst in die Hand genommen. Das ermöglichte vielen Kindern wieder den Schulbesuch.



**WeltWegWeiser feiert runden Geburtstag**

Im Dezember feierte der WeltWegWeiser – die von Jugend Eine Welt getragene Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze – seinen 5. Geburtstag. Das runde Jubiläum wurde allerdings durch die Corona-Krise überschattet – brachte diese doch alle internationalen Freiwilligeneinsätze 2020 vorerst zum Erliegen.



**Zwischenbilanz bei der Corona-Hilfe**

Acht Monate nach dem weltweiten Ausbruch von COVID-19 zog Jugend Eine Welt im Oktober eine erste Zwischenbilanz: Fast 500.000 Euro konnten bis zu diesem Zeitpunkt ProjektpartnerInnen in 22 Ländern für deren Hilfsmaßnahmen vor Ort bereits zur Verfügung gestellt werden.



# IN DIESEN 24 LÄNDERN HABEN WIR 2020 CORONA-NOTHILFE GELEISTET

## Corona trifft auf Armut – mit vereinten Kräften rasch und unkompliziert helfen.

Das war und ist das Ziel des von Jugend Eine Welt mit Ausbruch der weltweiten Pandemie 2020 initiierten Corona-Nothilfe-Programmes. In vielen unserer Projektländer hat Corona mit seinen gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen gerade jene Menschen hart getroffen, die schon zuvor kaum genug zum Leben hatten. Wie Wanderarbeiter, Tagelöhner, kinderreiche Familien, gefährdete Kinder und Jugendliche sowie soziale Randgruppen.

**500.000 Euro** – das ist der Gesamtbetrag, den Jugend Eine Welt als Corona-Nothilfe im Jahr 2020 seinen **ProjektpartnerInnen in 24 Ländern** zur Verfügung gestellt hat. Ausgerichtet auf die jeweiligen Bedürfnisse und Gegebenheiten vor Ort konnten unsere ProjektpartnerInnen damit etwa Hygieneartikel, Schutzmasken, Medikamente, Nahrungsmittel, Materialien für den Online-Schulunterricht an hilfs- und schutzbedürftige Menschen verteilen sowie Vorsorge- und Präventionsmaßnahmen durchführen. Die Grafik nebenan gibt dazu einen detaillierteren Überblick.

**Diese Hilfe war nur Dank** unserer großzügigen Spender und Fördergeber hier in Österreich möglich! Die Corona-Pandemie und ihre Folgen sind noch nicht bewältigt. Daher unterstützt Jugend Eine Welt weiter dort, wo es dringend notwendig ist.



„Wir danken allen SpenderInnen von Jugend Eine Welt ganz herzlich für die Unterstützung! Mit der großzügigen Hilfe konnten wir unter anderem nicht weniger als 211.012 Menschen mit frisch gekochtem Essen und Lebensmittelpaketen versorgen!“  
*Jugend Eine Welt-Partner Pater Joy Nedumparambil, Indien Breads Bangalore*



### Lateinamerika

- 1 MEXICO** Notversorgung von Migranten aus Südamerika in der Grenzstadt Tijuana.
- 2 HAITI** Präventions- und Aufklärungskampagne sowie Hygienemaßnahmen in Schul- und Kinderschutzzentren; Unterstützung für rund 3000 bedürftige Familien.
- 3 KOLUMBIEN** Essenspakete für Kinder und deren Familien aus dem Don Bosco-Berufsbildungszentrum in Bogota während Schulschließung sowie Essenspakete für bedürftige Familien in Medellin.
- 4 ECUADOR** Kampagne „Unser tägliches Brot“ – landesweit wurden an tausende Familien Gutscheine für den Lebensmittel-Einkauf verteilt; Nothilfe für das Frauenzentrum in Loja; Beatmungsgeräte für Spitäler; Maskenproduktion an der Universidad Politécnica Salesiana (UPS).
- 5 BRASILIEN** Online-Unterrichtsmaterialien für die Don Bosco Berufsausbildungszentren in Espirito Santo.



### Afrika

- 6 SIERRA LEONE** Aufklärung und Vorsorge in den Kinderschutzzentren in Lungi, Bo und „Fambul“ in Freetown.
- 7 ELFENBEINKÜSTE** Betreuung gefährdeter Mädchen in Abidjan; Corona-Aufklärung und Vorsorgemaßnahmen; Lebensmittelverteilung und Maskenproduktion.
- 8 BENIN** Hygieneartikel und Prävention für Kinder; Lebensmittelpakete für Kinder und deren Familien.



- 9 ÄTHIOPIEN** Hilfe für Kinderschutzzentrum Bosco Children in Addis Abeba; Corona-Infokampagne; Grundnahrungsmittel an 3.000 arme Familien; Medizinisches Material für Krankenhaus Attat der Missionsärztlichen Schwestern.
- 10 UGANDA** Lebensmittel für 500 Familien in Kampala; Hilfe für Kinderschutzzentrum Nanugongo; Versorgung Geflüchteter in Nord-Uganda; Schutzmasken-Produktion der Missionsärztlichen Schwestern.
- 11 DR KONGO** Versorgung von Straßenkindern mit Essen und Hygieneartikeln.
- 12 KENIA** Lebensmittel-Hilfe für bedürftige Familien in Nairobi während den Lockdown-Zeiten.
- 13 SÜDAFRIKA** Lebensmittel-Hilfe für 6.500 Menschen in Kapstadt während den Lockdown-Zeiten.



### Naher und Mittlerer Osten

- 14 LIBANON** Nahrungsmittelhilfe für bedürftige Familien und Corona-Vorsorgemaßnahmen.
- 15 SYRIEN** Nahrungsmittelhilfe für bedürftige Familien; Medizinisches Material und mobile Sauerstoffgeräte für Krankenhaus der Don Bosco Schwestern in Damaskus.
- 16 PALÄSTINA** Brotversorgung der Don Bosco-Bäckerei in Bethlehem für bedürftige Familien; Unterricht für Kinder nach Schulschließungen.
- 17 IRAK** Lebensmittelpakete, Desinfektionsmittel und Medikamente für bedürftige Familien.



- 18 AFGHANISTAN** Lebensmittelvorräte für 45 Familien in ärmsten Verhältnissen; Computer für Kinder zur Teilnahme an Online-Unterricht.
- 19 INDIEN** Über das Don Bosco-Netzwerk wurde in Indien während der Pandemie-Wellen 2020 vielen besonders schutzbedürftigen Menschen wie Kindern, Familien, Wanderarbeitern geholfen. Mit Hygieneartikeln, Schutzmasken, Test-Kits, Medikamenten, Lebensmittel, Material für Online-Unterricht und vielem mehr.



### Asien und Ozeanien

- 20 PAPUA NEUGUINEA** Hygieneartikel, Desinfektionsmittel und Schutzmaßnahmen für die Don Bosco Technical School Gabutu.
- 21 PHILIPPINEN** Nahrungsmittelhilfe und Hygieneartikel für besonders arme Bauernfamilien.

### Europa

- 22 RUMÄNIEN** Unterstützung der Kinderbetreuung im Kinderschutzzentrum in Constanta.
- 23 KOSOVO** Lebensmittel- und Hygienepakete für Minderheitengemeinschaften.
- 24 ALBANIEN** Nahrungsmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien in Tale; Unterrichtsmaterial und technische Unterstützung für Bildungszentrum in Shkodra.



# BILANZ 2020

# FINANZBERICHT 2020



## Das Jahr 2020 in Zahlen

Einnahmen, Ausgaben und der Einsatz von Spendengeldern

Stichtag 31.12.2020

### Bilanz 2020

A. Anlagevermögen		Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		34.532,66
II. Sachanlagen		177.527,80
III. Finanzanlagen		3,00
		<b>212.063,46</b>

B. Umlaufvermögen		Euro
I. Vorräte		9.224,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		342.710,94
a) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		641,59
b) Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		342.069,35
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.693.957,54
		<b>2.045.892,67</b>

C. Rechnungsabgrenzungsposten		13.229,83
<b>Summe Aktiva</b>		<b>2.271.185,96</b>

A. Eigenkapital		Euro
I. Satzungsmäßige Rücklage		585.988,03

B. Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden		Euro
I. Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden		770.047,84

C. Rückstellungen		Euro
I. Sonstige		68.713,87

D. Verbindlichkeiten		Euro
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		45.079,76
II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		491.656,50
III. Sonstige Verbindlichkeiten		57.981,47
		<b>594.717,73</b>

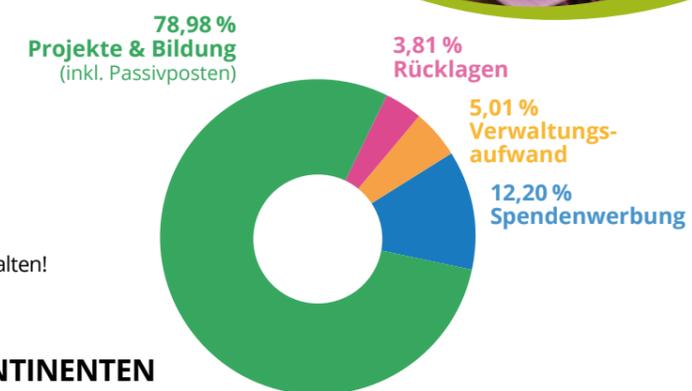
E. Rechnungsabgrenzungsposten		251.718,49
<b>Summe Passiva</b>		<b>2.271.185,96</b>

Aktiva

Passiva

## So werden unsere Spenden verwendet

Wir sind stets darum bemüht, Spenden so effizient wie möglich einzusetzen und den Verwaltungsaufwand so niedrig wie möglich zu halten!



**134** UNTERSTÜTZTE PROJEKTE AUF **4** KONTINENTEN

## Finanzbericht Spendengütesiegel 2020

Mittelherkunft		Euro
I. Spendeneinnahmen		5.003.921,19
a) ungewidmete Spenden		2.297.738,93
b) gewidmete Spenden		2.706.182,26
II. Mitgliedsbeiträge		250,00
III. Betriebliche Einnahmen		921.994,11
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln		915.653,11
b) sonstige betriebliche Einnahmen		6.341,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		75.000,00
V. Sonstige Einnahmen		81.206,76
a) Vermögensverwaltung		4.489,16
b) sonstige andere Einnahmen		76.717,60
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden		524.100,88
<b>Summe</b>		<b>6.606.472,94</b>

Mittelverwendung		Euro
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke		4.622.003,78
a) Projektarbeit		3.870.666,55
b) Bildung/Anwaltschaft/Information		751.337,24
II. Spendenwerbung		805.836,21
III. Verwaltungsaufwand		331.217,75
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden		595.909,60
V. Zuführung zu Rücklagen		251.505,60
<b>Summe</b>		<b>6.606.472,94</b>

# Freiwilliges Engagement bei Jugend Eine Welt in Zahlen

Freiwilligeneinsätze, Bildungsarbeit, ehrenamtliche Mitarbeit in Österreich

**19** Aktionen und Initiativen von Freiwilligen

**79** Veranstaltungen zu Bildung und Freiwilligenengagement

**61** Freiwillige MitarbeiterInnen in Österreich

**331** Stunden unterstützten Freiwillige im Büro

**337** Stunden leisteten die Bildungsteams in Wien, Linz und Graz

**1.084** Stunden Covid-19-Engagement

Die 3G-Regel von Jugend Eine Welt

Gesehen,  
Gespendet,  
Geholfen.



## Wir ziehen Bilanz

Anmerkungen zu Bilanz und Finanzbericht

„Bildung überwindet Armut!“ – diese Überzeugung motiviert Jugend Eine Welt seit der Gründung des Vereins 1997 dazu, benachteiligten Kindern und Jugendlichen weltweit eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Seit der Einführung des österreichischen Spendengütesiegels im Jahr 2001 gehören wir ohne Unterbrechung zu den Organisationen, die dieses Gütesiegel tragen dürfen. So haben Sie die Gewissheit, dass Ihre Spende gemäß Ihrer Widmung verwendet wird.

Seit es die Möglichkeit gibt, sind Ihre Spenden an Jugend Eine Welt Österreich auch steuerlich abzugsfähig. So haben Sie die Gewissheit, dass Ihre Spende gemäß Ihrer Widmung verwendet wird.



Voraussetzung für die Verleihung des Gütesiegels ist die unabhängige Prüfung der Buchhaltung sowie die Veröffentlichung eines entsprechenden Finanzberichts. Jeder an Jugend Eine Welt gespendete Euro ist ein Vertrauensbeweis an uns. Transparenz liegt uns daher besonders am Herzen.

Denn nur durch dieses Vertrauen, nur durch die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche bedürftige Kinder und Jugendliche erreichen. **Danke für Ihre Hilfe im Jahr 2020!**

**Geschäftsführung Jugend Eine Welt Österreich:** Ing. Reinhard Heiserer

**Vorstand Jugend Eine Welt:** Ing. Reinhard Heiserer, Ing. Martin Hauszer, Ing. Monika Mlinar, MMag. Margit Pollheimer-Pühringer, Dr. Max Kuderna, Nelly Gonzales, Ruth Heiserer-Radatz (bis Okt. 2020), Gabriel Müller (seit Okt. 2020).

**Wirtschaftsprüfung:** Verantwortlich für die wirtschaftliche Prüfung des Finanzberichtes ist das Büro von Herrn Mag. Wilhelm Glinzner.

**Steuerliche Absetzbarkeit:** Schon seit 2009 sind Spenden an Jugend Eine Welt in Österreich steuerlich absetzbar. Geben Sie bei Spenden an uns daher bitte immer Ihren vollständigen Namen sowie Ihr Geburtsdatum an. Auf diese Weise können wir Ihre Spende direkt an das Finanzamt melden und Sie müssen nichts weiter tun.

**Passivposten:** Der Begriff bezeichnet Mittel, die für konkrete Zwecke wie beispielsweise den Bau einer Schule verplant sind, jedoch nicht im Eingangsjahr ausgeschüttet werden konnten.

**Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung:** Bitte beachten Sie, dass der vorliegende Bericht nicht die Bilanz der Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung enthält.

**Datenschutz:** Datenschutzbeauftragter von Jugend Eine Welt ist Ing. Reinhard Heiserer.

Danke!

**Impressum:** Jugend Eine Welt – Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit (seit 2021, ehemals „Jugend Eine Welt - Don Bosco Aktion Österreich“) 1130 Wien, Münichreiterstraße 31, Tel. +43 1 879 07 07  
Verantwortlich für die Inhalte des Berichts: Ing. Reinhard Heiserer;  
Fotos: Jugend Eine Welt, SDB, FMA



# Unsere Bereiche auf einen Blick



## JUGEND EINE WELT



### Schul- und Berufsbildung

Millionen von Kindern weltweit können keine Schule besuchen. Jugend Eine Welt hilft mit, damit junge Menschen einen Schul- oder Lehrabschluss machen und auf eigenen Beinen stehen können.

**Mehr Info:** [www.jugendeinewelt.at/bildung](http://www.jugendeinewelt.at/bildung)



### Katastrophen- und Nothilfe

Katastrophen treffen mittellose Familien besonders hart. Jugend Eine Welt unterstützt im Katastrophenfall rasch und unbürokratisch. Besonders wichtig ist uns die dauerhafte Wiederaufbauhilfe.

**Mehr Info:** [www.jugendeinewelt.at/nothilfe](http://www.jugendeinewelt.at/nothilfe)



### Freiwilligeneinsätze

Jugend Eine Welt vermittelt Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, in einem mehrmonatigen Freiwilligeneinsatz aktiv in einem Sozialprojekt mitzuarbeiten.

**Mehr Info:** [www.jugendeinewelt.at/einsaetze](http://www.jugendeinewelt.at/einsaetze)



### Kinderrechte

Weltweit leben Millionen von Kindern auf der Straße. Unzählige Mädchen und Jungen müssen als KinderarbeiterInnen schuften. Jugend Eine Welt setzt sich aktiv im Rahmen der geförderten Hilfsprojekte für Kinderrechte ein.

**Mehr Info:** [www.jugendeinewelt.at/projekte/kinderrechte/](http://www.jugendeinewelt.at/projekte/kinderrechte/)



### Faire Geldveranlagung und Stiftungen

Zinsenlose Darlehen, Investitionen in unsere gemeinnützige Stiftung oder in die Bildungsanleihe ermöglichen uns die langfristige Finanzierung von nachhaltigen Programmen zur Armutsbekämpfung.

**Mehr Info:** [www.jugendeinewelt.at/faires-geld](http://www.jugendeinewelt.at/faires-geld)



### Spenden & Fördern

Jugend Eine Welt bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Ihr Engagement in konkrete Hilfe umzusetzen. Sei es als Einzel- oder Dauerspende, als Anlass-, Jubiläums- und Kranzspende. Oder Sie starten selbst eine Spendenaktion!

**Mehr Info:** [www.jugendeinewelt.at/spenden](http://www.jugendeinewelt.at/spenden)



### Testamente und Legate

Über den Tod hinaus Gutes tun: Mit Ihrem Vermächtnis legen Sie fest, dass Ihre Hilfe über Ihren Tod hinaus wirkt und jungen Menschen weltweit eine bessere Zukunft ermöglicht.

**Mehr Info:** [www.jugendeinewelt.at/legate](http://www.jugendeinewelt.at/legate)



### Onlineshop

Gutes tun und sich dabei auch noch etwas Schönes gönnen? Das geht problemlos im Jugend Eine Welt-Onlineshop. Kaufen Sie Produkte, die direkt in unterstützten Projekten hergestellt werden oder aus fairem Handel stammen.

**Mehr Info:** [shop.jugendeinewelt.at](http://shop.jugendeinewelt.at)